

Amtliche Mitteilung

der Gemeinde Unterkohlstätten

Juli 2010



Liebe GemeindebewohnerInnen!

Die vorliegende kurze Ausgabe der Gemeindezeitung soll Ihnen einen Überblick über die in der Gemeinderatssitzung am 2. Juli 2010 behandelten Tagesordnungspunkte geben.

1. Anstellung einer Kindergartenpädagogin/eines Kindergartenpädagogen für die Nachmittagsbetreuung

Für die Stelle einer Kindergartenpädagogin/eines Kindergartenpädagogen haben sich aufgrund der Ausschreibung zwei Bewerberinnen gemeldet, schlussendlich zogen jedoch beide bis zum Tag der Gemeinderatssitzung ihre Bewerbung zurück.

2. Anstellung einer Kindergartenhelferin/eines Kindergartenhelfers

Für die Anstellung einer Helferin/eines Helfers gab es drei Bewerbungen, wobei alle Kandidatinnen außerhalb unseres Gemeindegebietes wohnhaft sind.

Die Wahl fiel auf die bereits seit einem halben Jahr beschäftigte Kindergartenpädagogin Andrea Karner aus Jormannsdorf (mehrheitlicher Beschluss).

3. 4. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Herbert Pratscher aus Unterkohlstätten ersucht die Gemeinde Unterkohlstätten zwecks Errichtung eines Pferdeunterstellplatzes um Umwidmung seines Grundstückes Nr. 2204, KG Unterkohlstätten.

Der Gemeinderat erteilt dazu seine Zustimmung (einstimmiger Beschluss).

4. Dorfplatzgestaltung im Ortsverwaltungsteil Unterkohlstätten – Vergabe zusätzlicher Aufträge

Der Bürgermeister bringt das Projekt „Dorfplatzgestaltung“ in Unterkohlstätten dem Gemeinderat noch einmal zur Kenntnis und betont, dass die formalen Beschlüsse für dieses Projekt im Rahmen der Auftragsvergabe vom 18.9.2009 und im Zuge der Genehmigung des Dorferneuerungsprojektes im März dieses Jahres gefasst worden sind. Der Tagesordnungspunkt betrifft die Vergabe von Teilaufträgen für öffentliche Beleuchtung, Wartehäuschen und Gestaltung von Nebenflächen. Die ÖVP-Fraktion beanstandete, dass die Fa. Licht & Service Informationen über örtliche Gegebenheiten von der Fa. Funktechnik Klein eingeholt hat. Daraufhin bekundet der Bürgermeister ein rechtmäßiges Vorgehen. Um keine Zweifel aufkommen zu lassen, scheidet das Angebot von Licht & Service aus. Ein neues Angebot wurde daraufhin zu Vergleichszwecken eingeholt.

Die Aufträge wurden somit einstimmig an die folgenden Anbieter vergeben:

- Öffentliche Beleuchtung:
Fa. Funktechnik Klein, Günseck
- Gestaltung von Nebenflächen:
Fa. Teerag-Asdag, Stegersbach
- Wartehäuschen:
Fa. Alu Kaufmann, Großpetersdorf
- Grünraumgestaltung:
Fa. Mayer, Kemetzen

5. Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die Wasserleitung – Auftragsvergabe

Nach mehrmaligen Gesprächen des Bürgermeisters mit DI Höhenberger (Höhenberger Engineering-ZT-GmbH) bringt dieser dem Gemeinderat ein Angebot über die Erstellung

eines digitalen Leitungskatasters für das Wasserleitungsnetz der Gemeinde zur Kenntnis.

Sinn und Zweck eines Leitungskatasters sind:

- Erhebung aller Sachdaten (Alter, Durchmesser, Material etc.)
- Geodätische Lage aller baulichen Maßnahmen
- Abspeichern aller Daten in einer Datenbank
- Zustandsbewertung des Gesamtsystems
- Abwicklung aller Förderansuchen sowie der Endabrechnung
- Export aller erhobenen Daten im von der Landesregierung vorgeschriebenen Format
- Hosten der Daten über einen firmeneigenen Webserver

Die Kosten betragen pro Laufmeter € 4,-, wovon € 2,-/lfm vom Bund und € 0,4/lfm vom Land gefördert werden. Der Rest könnte über Mitarbeit durch die Gemeindearbeiter abgedeckt werden. Somit wäre die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die Gemeinde kostenneutral.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Vergabe des Projektes an die Fa. Höhenberger Engineering-ZT-GmbH aus.

6. Einhebung einer Gebühr für die Verabreichung des Mittagessens an Volksschulkinder (ohne Nachmittagsbetreuung)

Aufgrund einer konkreten Anfrage, ob auch das Mittagessen ohne Inanspruchnahme der Nachmittagsbetreuung möglich sei, schlägt der Bürgermeister vor, diesen Service den Eltern anzubieten.

Als Preis für das Mittagessen (inkl. Betreuungsanteil und Bustransfer) wird ein Preis von € 6,-/Portion, gedeckelt mit max. € 45,-/Monat vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

7. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt die Ergebnisse der letzten beiden Prüfungen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es sind keine Unregelmäßigkeiten in der laufenden Gebarung festgestellt worden.

Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

8. ETZ-Projekt „alpannonia“ – Vergabe von Aufträgen

Für die Neugestaltung des „Königsbrunnen“ in Glashütten im Rahmen des ETZ-Projektes „alpannonia“ wurden Angebote eingeholt und an folgende Bestbieter vergeben:

- Erdarbeiten: Fa. Tuder, Glashütten
- Maurerarbeiten: Fa. Holzer, Hochstraße
- Holzkonstruktion: Fa. Voith, Glashütten

9. Allfälliges

Der Bürgermeister bedankt sich bei Ortsvorsteher Ing. Hannes Tormann für die professionelle Projektabwicklung im Zusammenhang mit der Erneuerung der **Wasserleitung und der Straßengestaltung in Unterkohlstätten**. Es wird betont, dass entgegen vereinzelter Aussagen, die Anrainer und die Ortsbevölkerung beim Projekt eingebunden waren. Der Ortsvorsteher hat alle Anrainer persönlich kontaktiert, die Ausführungspläne wurden bei **zwei Gemeindeversammlungen** vorgestellt. Der Vizebürgermeister merkt an, er hätte sich eine Begehung mit dem Ortsausschuss gewünscht.

In Zukunft soll es ein **engeres Zusammenwirken zwischen Naturparkverein und Tourismusverband** geben. Das ergab ein Arbeitsgespräch von Tourismusobmann Josef Kappel, dem Geschäftsführer des Tourismusregionalverbandes Hans Peter Neun und dem Bürgermeister Leonhard Schneemann. Eine gemeinsame Pressekonferenz soll nach Fertigstellung des „Königsbrunnen“ die touristischen Attraktionen in unserer Gemeinde hervorheben und ein gemeinsames Vorgehen bekräftigen.

Zum Abschluss berichtet der Bürgermeister, dass beide **Gemeindewohnungen** ab August zur weiteren Vermietung **frei** stehen. Eine Bewerbung in der Gemeindezeitung hat schon stattgefunden. Eine Wohnung ist bereits vergeben, für die zweite ist eine Bewerbung in den Bezirkszeitungen angedacht.